

IBM Network Station



# IBM Network Station einrichten Typ 8364 (Modelle Exx, Txx) Juli 1999

*Die neueste Version dieses Handbuchs können Sie unter <http://www.ibm.com/nc/pubs>  
anzeigen oder ausdrucken.*



IBM Network Station



# IBM Network Station einrichten Typ 8364 (Modelle Exx, Txx) Juli 1999

*Die neueste Version dieses Handbuchs können Sie unter <http://www.ibm.com/nc/pubs>  
anzeigen oder ausdrucken.*

#### **Anmerkung**

Vor Verwendung dieser Informationen und des dazugehörigen Produkts unbedingt die allgemeinen Informationen unter „Sicherheitshinweise“ auf Seite v und „Bemerkungen und Marken“ auf Seite 21 lesen.

#### **Zweite Ausgabe (Juli 1999)**

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*Setting Up IBM Network Station Hardware Type 8364 (Models Exx, Txx)*,  
IBM Form SA41-0046-01,  
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA  
© Copyright International Business Machines Corporation 1999

© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 1999

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar;  
vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:  
SW NLS Center  
Kst. 2877  
Juli 1999

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> . . . . .	v
Mit "Vorsicht" gekennzeichnete Hinweise . . . . .	v
Mit "Achtung" gekennzeichnete Hinweise . . . . .	vi
Handhabung von aufladungsempfindlichen Einheiten . . . . .	vi
<b>Hinweise zum Einrichten der Hardware zur IBM Network Station - Typ 8364</b>	
<b>(Modelle Exx und Txx)</b> . . . . .	vii
Zielgruppe dieses Handbuchs . . . . .	vii
Informationen im World Wide Web . . . . .	vii
Weiterführende Informationen . . . . .	vii
Kommentare zu dieser Veröffentlichung . . . . .	vii
<b>Hardware einrichten</b> . . . . .	1
<b>Batterie, Speicher und wahlfreie Karten installieren</b> . . . . .	3
<b>Hardwarefehler feststellen</b> . . . . .	7
Ursache von Hardwarefehlern bestimmen . . . . .	7
<b>Anhang A. Ersatzteile bestellen</b> . . . . .	11
<b>Hinweise zur Gewährleistung</b> . . . . .	15
<b>Bemerkungen und Marken</b> . . . . .	21
Hinweis zur Wiederverwertbarkeit . . . . .	21
Hinweis zur Entsorgung . . . . .	21
Maßnahmen zum Umweltschutz . . . . .	21
Marken . . . . .	22
Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit . . . . .	22
Änderungen in der IBM Terminologie . . . . .	23
<b>Antwort</b> . . . . .	25



---

## Sicherheitshinweise

Die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise enthalten Informationen, die sich auf die sichere Verwendung der IBM Network Station beziehen. Diese Hinweise sind mit "Achtung", "Warnung" oder "Vorsicht" gekennzeichnet.

---

### Mit "Vorsicht" gekennzeichnete Hinweise

Die nachfolgenden Hinweise weisen auf Situationen hin, die zu einer Gefährdung des Benutzers führen können. Diese Hinweise werden im gesamten Handbuch verwendet.

#### Vorsicht

**Um einen Stromschlag zu vermeiden, bei einem Gewitter keine Kabel oder Überspannungsschutzeinrichtungen (Blitzschutzvorrichtungen) für DFV-Leitungen, Datensichtgeräte, Drucker oder Telefone, anschließen oder lösen. (RSFTD003)**

#### Vorsicht

**Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potential zu vermeiden. (RSFTD004)**

#### Vorsicht

**Gerät nur an eine Schutzkontaktsteckdose mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen. Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an offenliegenden Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Geräte gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich. (RSFTD201)**

#### Vorsicht

**Um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, bei der Installation des Systems vor dem Anschließen von Signalkabeln sicherstellen, daß die Netzkabel aller Geräte gelöst sind. (RSFTD202)**

#### Vorsicht

Um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, beim Anschließen des Systems an ein vorhandenes System, sofern möglich, sämtliche Netzkabel dieses Systems lösen, bevor das Signalkabel an das betreffende Gerät angeschlossen wird. (RSFTD205)

#### Vorsicht

Um einen Stromschlag zu vermeiden, das Netzkabel vor dem Öffnen der Logikeinheit der IBM Network Station aus der Netzsteckdose herausziehen. (RSFTD215)

#### Vorsicht

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, nur von IBM genehmigte Wechselstromkreise verwenden. (RSFTD216)

---

### Mit "Achtung" gekennzeichnete Hinweise

Ein mit "Achtung" gekennzeichneteter Hinweis bezieht sich auf Situationen, die unter bestimmten Bedingungen zu einer Gefährdung des Benutzers führen können.

#### **Achtung:**

**Die Batterie enthält Lithium. Die Batterie nicht verbrennen oder aufladen. Nur gegen ein Teil, das von IBM zugelassen ist, austauschen. Nach Gebrauch als Sondermüll entsorgen. (RSFTC227)**

---

### Handhabung von aufladungsempfindlichen Einheiten

Treffen Sie bei der Handhabung von Komponenten die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden durch elektrische Aufladung zu vermeiden:

- Öffnen Sie die antistatischen Schutzhüllen solange *nicht*, bis Sie die darin enthaltenen Komponenten installieren können.
- Schränken Sie Ihre Bewegungen ein, um den Aufbau statischer Elektrizität zu vermeiden.
- Behandeln Sie Komponenten vorsichtig. Berühren Sie in keinem Fall die offenliegende Schaltlogik.
- Hindern Sie Andere daran, Komponenten zu berühren.
- Legen Sie beim Installieren und Entfernen von Hardwarekomponenten die Komponenten auf den zugehörigen antistatischen Schutzhüllen ab.
- Legen Sie die Komponenten nicht auf Metallflächen ab.



---

## Hinweise zum Einrichten der Hardware zur IBM Network Station - Typ 8364 (Modelle Exx und Txx)

---

### Zielgruppe dieses Handbuchs

In diesem Handbuch sind Informationen zum Einrichten, Aufrüsten und Austauschen von Teilen eines IBM Network Station Thin Client (nachfolgend als Network Station bezeichnet) enthalten.

---

### Informationen im World Wide Web

- **Aktuelle Informationen zur Network Station** : Die aktuelle Version dieser Informationen finden Sie im World Wide Web unter folgender Adresse:

<http://www.ibm.com/nc/pubs>

Diese Adresse ist auch auf dem Deckblatt des vorliegenden Handbuchs angegeben.

- **Kompatible CompactFlash-Karten**: Informationen zu kompatiblen CompactFlash-Karten finden Sie im World Wide Web unter folgender Adresse:

<http://www.ibm.com/nc>

Wählen Sie hierbei zunächst "Accessories and Upgrades" und dann "Attachments" aus.

---

### Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Anschließen einer Network Station an einen Server sowie allgemeine Voraussetzungen für den Netzadministrator finden Sie in der Dokumentation, die mit der Server-Software ausgeliefert wurde.

Ausführliche technische Informationen und Informationen zur Fehleranalyse bei Hardwarekomponenten der Network Station finden Sie im Handbuch *IBM Network Station Service Information - Type 8364 (Models Exx, and Txx)*, IBM Form SY44-0073.

---

### Kommentare zu dieser Veröffentlichung

Ihre Rückmeldung ist wichtig, um genaue und qualitativ hochwertige Informationen bieten zu können. Sie können Ihre Anmerkungen zu dem vorliegenden Handbuch oder einem anderen IBM Handbuch mit Hilfe des Antwortformulars an uns schicken, das sich am Ende dieses Handbuchs befindet.

- Falls Sie dieses Antwortformular aus einem anderen Land als den Vereinigten Staaten schicken, können Sie es der örtlichen IBM Geschäftsstelle oder dem zuständigen IBM Ansprechpartner übergeben, der es für Sie gebührenfrei verschickt.

- Falls Sie Kommentare per Fax schicken möchten, verwenden Sie eine der folgenden Faxnummern:
  - USA und Kanada: 1–800–937–3430
  - Andere Länder: 1–507–253–5192
- Falls Sie Kommentare per E-Mail schicken möchten, verwenden Sie eine der folgenden Adressen:
  - IBMMAIL, IBMMAIL(USIB56RZ)
  - RCHCLERK\$us.ibm.com

**Stellen Sie sicher, daß folgende Informationen vorliegen:**

- Der Titel und die Veröffentlichungsnummer des Handbuchs.
- Die Seitenzahl oder der Abschnitt, auf die/den sich Ihr Kommentar bezieht.

## Hardware einrichten

### Hardwarekomponenten auspacken

Packen Sie die Hardwarekomponenten aus. Wenden Sie sich an den zuständigen IBM Händler oder direkt an IBM, wenn eines der folgenden, standardmäßig im Lieferumfang enthaltenen Teile, nicht vorhanden ist:

- 1 Network Station
- 2 Standfuß
- 3 Maus
- 4 Tastatur
- 5 Netzkabel

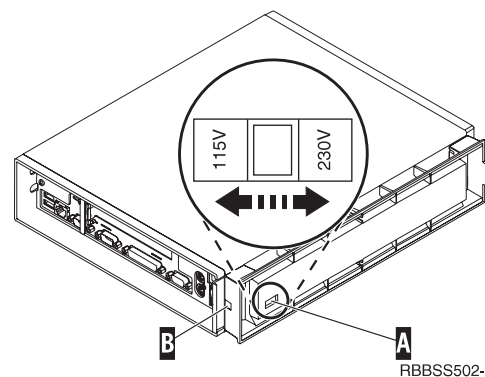
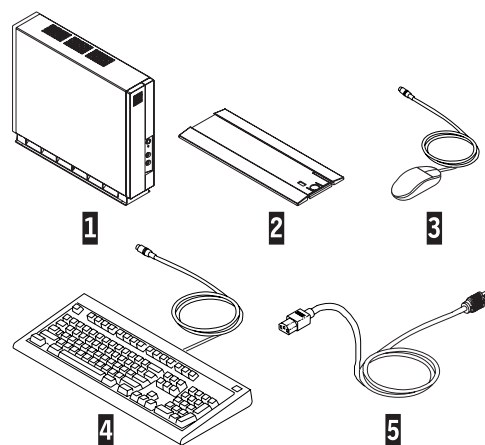
### Auswahl der Spannungseinstellung für Ihren Standort:

**Achtung:** Bei Auswahl der falschen Spannungseinstellung könnte die Network Station beschädigt werden.

1. Stellen Sie fest, wo sich der Spannungsauswahlschalter **A** an der Unterseite der Network Station befindet.
2. Verwenden Sie einen Stift oder einen ähnlichen Gegenstand, um den Schalter **A** auf die richtige Einstellung für Ihren Standort zu verschieben (siehe die Angaben unter "Spannungsauswahl" in Tabelle 3 auf Seite 12).

### Systemerweiterungen installieren:

- Wenn Ihr Computer über zusätzlichen Speicher oder wahlfreie Zusatzkarten verfügt, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Batterie, Speicher und wahlfreie Karten installieren“ auf Seite 3, bevor Sie mit der nachfolgend beschriebenen Prozedur fortfahren.
- Wenn Sie über ein Sicherheitskabel verfügen und den Zugriff auf die Logikeinheit der Network Station einschränken möchten, führen Sie das Kabel durch die Öffnung **B**.
- Informationen zum vertikalen Aufstellen der Network Station finden Sie im Abschnitt Standfuß anbringen auf Seite 2.
- Wenn Sie die Hardwarekomponenten horizontal aufstellen möchten, fahren Sie mit dem Abschnitt Hardware anschließen auf Seite 2 fort.



### Standfuß anbringen

Schieben Sie den Standfuß **B** auf die Einkerbung an der Unterseite der Network Station **A**, bis er einrastet.

### Hardware anschließen

Lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ auf Seite v, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

1. Schließen Sie die unten aufgeführten Einheiten an die dafür vorgesehenen Anschlüsse an:

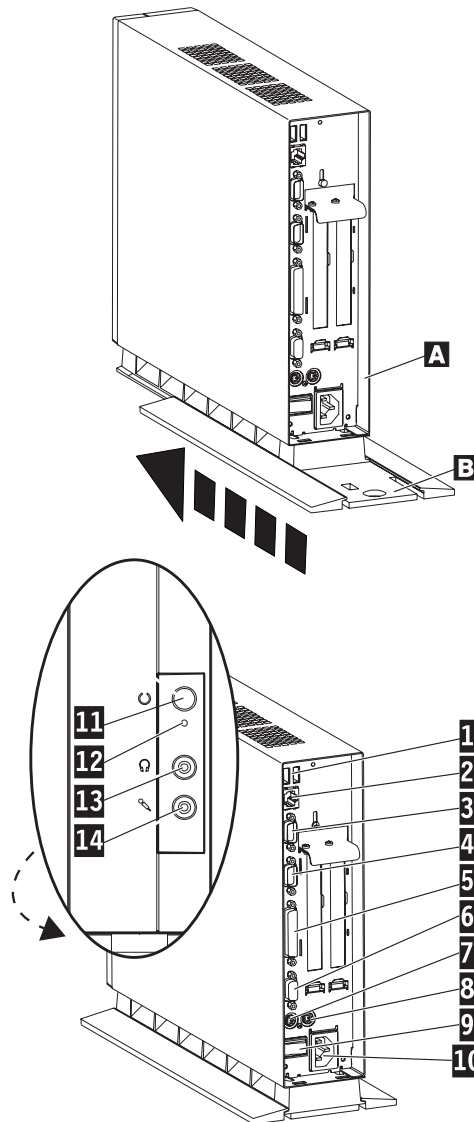
- 1** USB-Einheiten
- 2** Netzübertragungskabel
- 3** Serielle Einheit 2
- 4** Serielle Einheit 1
- 5** Parallele Einheiten
- 6** Bildschirm
- 7** Maus
- 8** Tastatur
- 13** Kopfhörer
- 14** Mikrofon

2. Schließen Sie die Kabel zu allen Einheiten ordnungsgemäß an.
3. Schließen Sie das Netzkabel der Network Station an den Stromversorgungsanschluß **10** an.
4. Schließen Sie alle Netzkabel an ordnungsgemäß geerdete und funktionsfähige Netzsteckdosen an.
5. Stellen Sie zum Einschalten der Network Station den Betriebsspannungsschalter **9** auf die Position "On".

#### Anmerkungen:

- a. Mit dem weißen Betriebsspannungsschalter **11** können Sie die Network Station zurücksetzen.
  - b. Die Systembetriebsanzeige **12** sollte zunächst gelb und dann grün blinken. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Hardwarefehler feststellen“ auf Seite 7.
6. Wählen Sie in dem angezeigten Menü das Betriebssystem für Ihren Server aus. Lesen Sie zum Überprüfen der Einstellungen für Ihr Netzwerk die Informationen zur Server-Software.

**Anmerkung:** Wenn die Network Station den Betriebssystemcode nicht vom Server empfangen kann, wenden Sie sich an den zuständigen Netzadministrator.



RBBSS503-4

## Batterie, Speicher und wahlfreie Karten installieren

### Logikeinheit zum Installieren von Komponenten entfernen

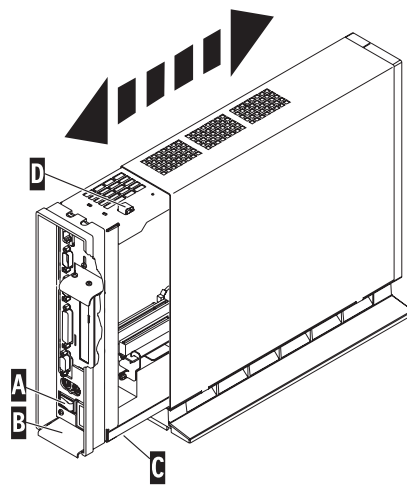
Lesen Sie, bevor Sie fortfahren, die Informationen in den Abschnitten Sicherheitshinweise und „Handhabung von aufladungsempfindlichen Einheiten“ auf Seite vi.

1. Schalten Sie die Network Station über den Betriebsspannungsschalter **A** aus.
2. Ziehen Sie alle Kabel von der Network Station ab.
3. Halten Sie das Gehäuse der Network Station fest und heben Sie die Verriegelung **B** an. Ziehen Sie dann die Logikeinheit **C** heraus.
4. Legen Sie die Logikeinheit vorsichtig so ab, daß die internen Komponenten nach oben zeigen. Anschließend können Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Installationsprozeduren durchführen.
5. Führen Sie die im folgenden Abschnitt beschriebenen Schritte durch, wenn Sie die gewünschten Komponenten in der Logikeinheit installiert haben.

### Network Station wieder zusammensetzen

Lesen Sie, bevor Sie fortfahren, die Informationen in den Abschnitten „Sicherheitshinweise“ auf Seite v und „Handhabung von aufladungsempfindlichen Einheiten“ auf Seite vi.

1. Schieben Sie beim Zusammensetzen der Network Station die Logikeinheit **C** vorsichtig zurück in das Gehäuse. Drücken Sie hierbei auf die Vorrichtung **D**.
2. Schieben Sie die Logikeinheit vollständig in das Gehäuse, bis die Verriegelung **B** einrastet.
3. Führen Sie die im Abschnitt Hardware anschließen auf Seite 2 aufgeführten Schritte 1 bis 5 durch.



RBBSS500-5

### Wahlfreie CompactFlash-Karte installieren

Lesen Sie, bevor Sie den Vorgang fortsetzen, die Informationen in den Abschnitten „Mit "Achtung" gekennzeichnete Hinweise“ auf Seite vi, Logikeinheit zum Installieren von Komponenten entfernen auf Seite 3 und auf Seite vii.

1. Richten Sie die Führungen an den Seiten der CompactFlash-Karte **A** an der Innenseite des Anschlusses **B** aus.
2. Installieren Sie die CompactFlash-Karte **A** im Anschluß **B**.

**Anmerkung:** Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Anschluß. Andernfalls könnte sowohl die Network Station als auch die CompactFlash-Karte beschädigt werden.

3. Lesen Sie hierzu auch die Informationen im Abschnitt Network Station wieder zusammensetzen auf Seite 3.

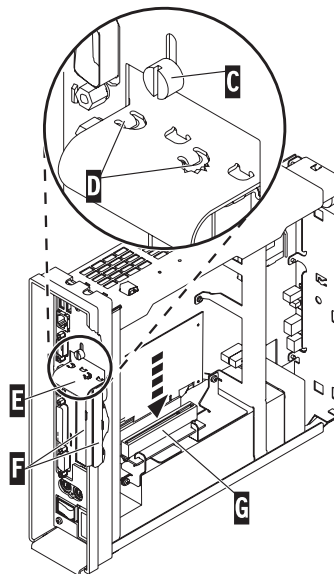
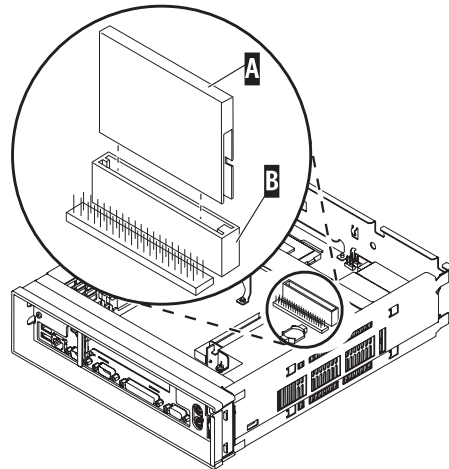
### Wahlfreie PCI-Karte installieren

Schließen Sie den im Abschnitt Logikeinheit zum Installieren von Komponenten entfernen auf Seite 3 beschriebenen Vorgang ab, bevor Sie die nachfolgend aufgeführten Prozeduren zum Austauschen von PCI-Karten (Peripheral Component Interconnect) ausführen.

1. Lösen Sie die Rändelschraube **C**, um die Abdeckplatte **E** nach oben schieben zu können.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen des PCI-Steckplatzes **F**.
3. Schieben Sie die PCI-Karte im Innern der Logikeinheit nach unten in den Steckplatz und den PCI-Stecksockel **G**.

**Anmerkung:** Wenn Sie die erste PCI-Karte in dem Stecksockel installieren, der sich am nächsten zur Schaltungsbahn befindet, vereinfacht dies die Installation einer zweiten PCI-Karte.

4. Bringen Sie die Abdeckungen für die PCI-Steckplätze über den freien Steckplätzen an.
5. Schieben Sie die Abdeckplatte **E** nach unten, bis die Abdeckungen für den PCI-Steckplatz **F** durch die Halterungen **D** sicher gehalten werden.
6. Ziehen Sie die Rändelschraube **C** an.
7. Lesen Sie hierzu auch die Informationen im Abschnitt Network Station wieder zusammensetzen auf Seite 3.



RBBS501-5

### Speichermodul austauschen

Schließen Sie den im Abschnitt Logikeinheit zum Installieren von Komponenten entfernen auf Seite 3 beschriebenen Vorgang ab, bevor Sie die nachfolgend beschriebenen Prozeduren zum Austauschen von DIMM-Modulen (Dual Inline Memory Module) durchführen.

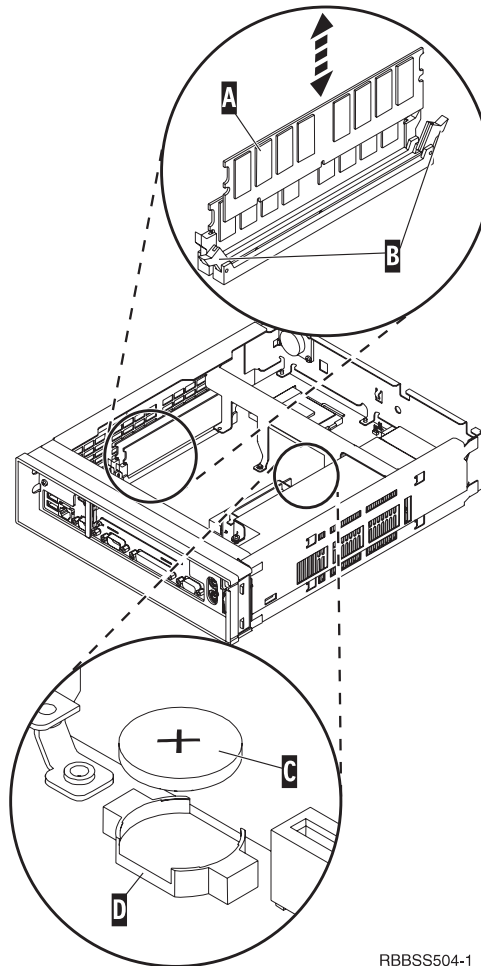
1. Um ein DIMM aus der Logikeinheit zu entfernen, drücken Sie die beiden Laschen **B**, die sich an den beiden Enden des DIMMs **A** befinden, nach außen und unten.
2. Um ein DIMM in der Logikeinheit zu installieren, richten Sie die Kerben an der Unterseite des DIMMs **A** an den Einkerbungen im Speicherstecksockel aus.
3. Drücken Sie fest auf die Mitte des DIMMs **A**, bis die Laschen des Speicherstecksockels **B** hochklappen.
4. Lesen Sie hierzu auch die Informationen im Abschnitt Network Station wieder zusammensetzen auf Seite 3.

### Lithiumbatterie austauschen

Lesen Sie die Informationen in den Abschnitten „Mit „Achtung“ gekennzeichnete Hinweise“ auf Seite vi und Logikeinheit zum Installieren von Komponenten entfernen auf Seite 3, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

1. Legen Sie zum Entfernen der Batterie Ihren Daumen auf die Oberseite der Batterie **C**, und heben Sie sie mit dem Zeigefinger an.
2. Entsorgen Sie die gebrauchte Batterie gemäß den örtlichen Vorschriften.
3. Installieren Sie die neue Batterie im zugehörigen Stecksockel **D** so, daß das Zeichen "+" auf der Batterie nach oben zeigt.
4. Lesen Sie hierzu auch die Informationen im Abschnitt Network Station wieder zusammensetzen auf Seite 3.

**Anmerkung:** Wenn nach dem Durchführen der oben beschriebenen Schritte eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Hardwarefehler feststellen“ auf Seite 7.



RBBS504-1





---

## Hardwarefehler feststellen

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt zum Feststellen von Hardwarefehlern. Ausführlichere Informationen zur Fehleranalyse finden Sie im Handbuch *IBM Network Station Service Information - Type 8364 (Models Exx and Txx)*, IBM Form SY44-0073.

**Anmerkung:** Damit die Hardwarekomponenten der Network Station beim Anschluß an einen Netz-Server ordnungsgemäß funktionieren, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Konfigurieren Sie den Netz-Server für die Network Station.
- Installieren und konfigurieren Sie die geeignete Server-Software auf dem Netz-Server.
- Konfigurieren Sie die Hardwarekomponenten der Network Station für die Software des Netz-Servers.

Wenn Sie nicht feststellen können, aus welchem Grund ein Hardwarefehler auftritt, sollten Sie Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen. Wenden Sie sich hierzu an IBM und geben Sie den Maschinentyp, die Modellnummer und die Seriennummer an.

Informationen zur Bestellung und zur Rückgabe von Teilen an IBM finden Sie in Anhang A, „Ersatzteile bestellen“ auf Seite 11.

---

## Ursache von Hardwarefehlern bestimmen

Führen Sie zum Bestimmen der Ursache von Fehlern an der Network Station folgende Schritte aus:

- \_\_\_ 1. Notieren Sie alle Hinweise, die auf einen Fehler hindeuten, wie z. B. LED-Anzeigen, Signaltonfolgen oder Fehlercodes bzw. Fehlermeldungen sowie eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.
- \_\_\_ 2. Suchen Sie nach dem Fehlersymptom in Tabelle 1 auf Seite 8 und führen Sie die dort angegebenen Maßnahmen durch.
- \_\_\_ 3. Wenn dort angegeben ist, daß Sie ein Teil der Network Station austauschen sollen, stellen Sie fest, ob dieses Teil in Tabelle 2 auf Seite 11 aufgeführt ist und bestellen Sie es bei IBM oder dem zuständigen Händler.
- \_\_\_ 4. Wenn Sie für die Network Station einen Gewährleistungs- oder Wartungsvertrag in Anspruch nehmen können, wenden Sie sich an den IBM Kundendienst, um die erforderlichen Teile zu bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Anhang des vorliegenden Handbuchs.
- \_\_\_ 5. Wenn Sie Teile der Network Station austauschen oder Hardwarekomponenten aufrüsten, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Batterie, Speicher und wahlfreie Karten installieren“ auf Seite 3.

Tabelle 1 (Seite 1 von 2). Fehler beheben

Symptom	Maßnahme
<b>Mehrere Signaltöne</b>	
<p>Wenn die Network Station nicht ordnungsgemäß funktioniert und Signaltonfolgen ertönen, ist ein Fehler aufgetreten. Signaltonfolgen setzen sich aus kurzen und langen Signaltönen zusammen, die jeweils kurz unterbrochen werden.</p> <p>Führen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte aus, um sicherzustellen, daß die aufgetretenen Signaltonfolgen nicht durch einen auf einfache Weise zu behebbenden Fehler verursacht wurden. Lesen Sie die Informationen im Handbuch <i>IBM Network Station Service Information - Type 8364 (Models Exx, and Txx)</i>, IBM Form SY44-0073, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter, wenn der Fehler anschließend noch immer nicht behoben ist.</p>	
<p>Es ertönen mehrere Signaltöne.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob alle DIMM-Module (Dual Inline Memory Modules) fest in den jeweiligen Stecksockeln in der Logikeinheit sitzen.</li> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzübertragungskabel an den Netzwerkanschluß der Network Station angeschlossen ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich alle Einheitenanschlüsse, wie z. B. Maus- und Tastaturanschluß, in den richtigen Anschlüssen befinden (lesen Sie hierzu auch die Informationen im Abschnitt Hardware anschließen auf Seite 2).</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Kabel des Bildschirms, der Tastatur und der Maus ordnungsgemäß angeschlossen sind, und daß alle Netzkabel v an ordnungsgemäß geerdete und funktionsfähige Netzsteckdosen angeschlossen sind.</li> <li>• Setzen Sie sowohl den Bildschirm als auch die Network Station zurück.</li> </ul>
<b>LED-Anzeigen</b>	
<p>Wenn die Network Station nicht ordnungsgemäß funktioniert und die Betriebsanzeige des Systems nicht durchgehend grün leuchtet, ist ein Fehler aufgetreten. Die Betriebsanzeige des Systems kann auf folgende drei Arten auf Hardwarefehler hinweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sie grün blinkt.</li> <li>• Wenn sie gelb blinkt.</li> <li>• Wenn sie durchgehend gelb leuchtet.</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Die Betriebsanzeige der Network Station blinkt während des normalen Systemstarts zunächst gelb und dann grün.</p> <p>Die Betriebsanzeige kann auch dann auf einen Hardwarefehler hindeuten, wenn sie vollständig ausfällt.</p> <p>Führen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte aus, um sicherzustellen, daß die aufgetretenen LED-Anzeigen nicht durch einen auf einfache Weise zu behebbenden Fehler verursacht wurden. Lesen Sie die Informationen im Handbuch <i>IBM Network Station Service Information - Type 8364 (Models Exx, and Txx)</i>, IBM Form SY44-0073, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter, wenn der Fehler anschließend noch immer nicht behoben ist.</p>	

Tabelle 1 (Seite 2 von 2). Fehler beheben

Symptom	Maßnahme
Die Betriebsanzeige des Systems funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß der Betriebsspannungsschalter eingeschaltet und das Netzkabel an eine funktionsfähige Netzsteckdose angeschlossen ist.</li> <li>• Setzen Sie die Network Station zurück, indem Sie auf den weißen Betriebsspannungsschalter drücken.</li> </ul>
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb oder blinkt gelb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie die Network Station zurück, indem Sie auf den weißen Betriebsspannungsschalter drücken.</li> </ul>
<b>Fehlercodes und Textnachrichten</b>	
<p>Wenn die Network Station nicht ordnungsgemäß funktioniert und ein Fehlercode oder eine Textnachricht angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Fehlercodes und Textnachrichten können in verschiedenen Bereichen auf dem Bildschirm angezeigt werden, je nachdem, aufgrund welcher Ursache der Fehler aufgetreten ist. Es ist daher wichtig, daß Sie sowohl die Position als auch den Inhalt von Fehlernachrichten notieren. Versuchen Sie anhand der Beschreibung im Nachrichtentext die Ursache des Fehlers festzustellen und den Fehler zu beheben.</p> <p>Wenn Sie den Fehler damit nicht beheben können, lesen Sie die Informationen im Handbuch <i>IBM Network Station Service Information - Type 8364 (Models Exx, and Txx)</i>, IBM Form SY44-0073, oder wenden Sie sich an den zuständigen Netzadministrator, an den zuständigen Händler oder an IBM.</p>	
Auf dem Bildschirm wird ein Fehlercode oder eine Textnachricht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notieren Sie alle Fehlernachrichten, Signaltonfolgen oder LED-Anzeigen sowie eine Beschreibung des Fehlers.</li> <li>• Führen Sie alle Maßnahmen durch, die in der Fehlernachricht angegeben werden.</li> <li>• Wenden Sie sich an den zuständigen Netzadministrator.</li> </ul>



## Anhang A. Ersatzteile bestellen

Sie können für die Network Station Ersatzteile von IBM bestellen. Wenden Sie sich an IBM oder den zuständigen Händler, wenn Sie Teile bestellen möchten, die der Gewährleistung unterliegen oder nicht. IBM bietet während des Gewährleistungszeitraums einen kostenlosen Garantieservice für Teile, die gegen ein anderes Teil ausgetauscht werden. Wenn Sie bei Ihrem Computer die Logikeinheit austauschen müssen, erhalten Sie über IBM oder den zuständigen Händler Informationen zur Rückgabe der derzeitigen Logikeinheit an IBM.

Verwenden Sie die Informationen in der folgenden Tabelle, um die richtige Komponente zur Bestellung zu bestimmen.

<i>Tabelle 2 (Seite 1 von 2). Network Station Typ 8364 - Ersatzteile</i>		
Beschreibung	Land	Teilenummer
<b>Logikeinheit und zugehörige Teile</b>		
Logikeinheit für Modelle Exx (Ethernet-Einschub)	Alle Länder	41L5339
Logikeinheit für Modelle Txx (Token-Ring-Einschub)	Alle Länder	41L5392
Abdeckung für die Network Station (vollständige Abdeckung)	Alle Länder	41L4965
Standfuß	Alle Länder	41L4981
Lithiumbatterie (3 Volt)	Alle Länder	33F8354
<b>Netzübertragungskabel</b>		
STP-Kabel mit TTP-RJ-45-Stecker für den Anschluß an einen 9poligen Sub-D-Anschluß	Alle Länder	60G1066
STP-Kabel mit TTP-RJ-45-Stecker für den Anschluß an ein IBM Verkabelungssystem	Alle Länder	60G1063
TTP RJ-45 Socket Adapter für den Anschluß an ein IBM Verkabelungssystem	Alle Länder	73G8315
TTP RJ 45 Socket Adapter für den Anschluß an einen 9poligen Sub-D-Anschluß	Alle Länder	73G8320
<b>Hauptspeichererweiterungen</b>		
<b>Anmerkung:</b> In dieser Network Station können 168polige SDRAM-DIMM-Module (3,3 Volt, Goldkontakte, nicht gepuffert, ohne Parität, 100 MHz) installiert werden.		
Speicher (32 MB SDRAM DIMM)	Alle Länder	01K1146

<i>Tabelle 2 (Seite 2 von 2). Network Station Typ 8364 - Ersatzteile</i>		
Speicher (64 MB SDRAM DIMM)	Alle Länder	01K1147
Speicher (128 MB SDRAM DIMM)	Alle Länder	01K1148
<b>Maus</b>		
Maus (zwei Tasten)	Alle Länder	76H0889
<b>Tastaturen</b>		
Tastatur	Belgisch	37L0857
Tastatur	Brasilianisches Portugiesisch	07L9450
Tastatur	Kanadisches Französisch	37L0852
Tastatur	Dänisch	37L0860
Tastatur	Niederländisch	37L0861
Tastatur	Französisch	37L0862
Tastatur	Finnisch	37L0877
Tastatur	Deutsch	37L0863
Tastatur	Italienisch	37L0868
Tastatur	Lateinamerikanisch (Spanisch)	37L0853
Tastatur	Norwegisch	37L0869
Tastatur	Spanisch	37L0876
Tastatur	Schwedisch	37L0877
Tastatur	Schweizerisch (Französisch und Deutsch)	37L0878
Tastatur	Britisches Englisch	37L0881
Tastatur	Amerikanisches Englisch (ISO9995)	37L0883
Tastatur	Amerikanisches Englisch	37L0851


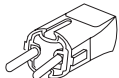





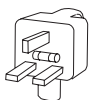







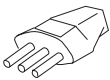



<i>Tabelle 3 (Seite 1 von 2). Abnehmbare Netzkabel</i>				
<b>Abnehmbare Netzkabel</b>				
Stecker	Anschluß- buchse	Land	Span- nungs- auswahl	Teile- nummer
		Argentinien, Australien, Neuseeland	230 V	13F9940

Tabelle 3 (Seite 2 von 2). Abnehmbare Netzkabel

		Abu Dhabi, Ägypten, Belgien, Botswana, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Island, Jugoslawien, Korea (Süd), Libanon, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Saudi Arabien, Schweden, Spanien, Sudan, Türkei	230 V	13F9979
		Bahamas, Barbados, Bolivien, Brasilien, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Japan, Kanada, Niederländische Antillen, Panama, Peru, Philippinen, Taiwan, Thailand, Trinidad, Tobago, USA (außer Chicago), Venezuela	115 V	1838574
		Bahamas, Barbados, Bermuda, Bolivien, Brasilien, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Japan, Kaimaninseln, Kanada, Kolumbien, Korea (Süd), Mexiko, Nicaragua, Niederländische Antillen, Panama, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Saudi Arabien, Surinam, Taiwan, Trinidad, USA	115 V	6952301
		Bahrain, Bermuda, Brunei, Ghana, Großbritannien, Hongkong, Indien, Irak, Irland, Jordanien, Kanalinseln, Katar, Kenia, Kuwait, Malawi, Malaysia, Nigeria, Oman, Sambia, Singapur, Tansania, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate (Dubai), Volksrepublik China, Zypern	230 V	14F0033
		Bangladesh, Burma, Pakistan, Südafrika, Sri Lanka	230 V	14F0015
		Dänemark	230 V	13F9997
		Israel	230 V	14F0087
		Äthiopien, Chile, Italien	230 V	14F0069
		Liechtenstein, Schweiz	230 V	14F0051





## Hinweise zur Gewährleistung



**Garantie**

### Teil 1 - Allgemeine Bedingungen

Diese Garantie umfasst Teil 1 - Allgemeine Bedingungen und Teil 2 - Länderspezifische Bedingungen. **Die Bedingungen von Teil 2 ersetzen oder ändern möglicherweise die Bedingungen von Teil 1.** Die IBM erbringt die nachfolgend beschriebenen Garantieleistungen nur für Maschinen, die für den Eigenbedarf erworben wurden

und nicht für von IBM oder einem Wiederverkäufer zum Weiterverkauf erworbene Maschinen. Der Begriff „Maschine“ steht für eine IBM Maschine, ihre Zusatzeinrichtungen, Typen- und Modelländerungen, Modellerweiterungen, Maschinenelemente oder Zubehör bzw. deren beliebige Kombination. Der Begriff „Maschine“ umfasst weder vorinstallierte noch nachträglich auf der Maschine installierte Softwareprogramme. Sofern von IBM nichts anderes angegeben ist, gelten die folgenden Gewährleistungen nur in dem Land, in dem die Maschine erworben wurde. Gesetzlich unabdingbare Verbraucherschutzrechte gehen den nachfolgenden Bestimmungen vor. Bei Fragen wenden Sie sich an IBM oder den Wiederverkäufer.

**Maschine** - 8364 IBM Network Station

**Garanzietzeitraum\*** - Drei Jahre

*\*Informationen zum Garantieservice erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle. Bei einigen IBM Maschinen besteht abhängig vom Land, in dem der Service ausgeführt wird, Anspruch auf Garantieservice vor Ort.*

### Die IBM Garantie für Maschinen

IBM gewährleistet, daß jede Maschine 1) in Material und Ausführung fehlerfrei ist und 2) den veröffentlichten Spezifikationen der IBM entspricht. Der Garanzietzeitraum ist für jede Maschine festgelegt und beginnt mit dem Datum der Installation. Sofern von IBM bzw. dem Wiederverkäufer nicht anders angegeben, ist das Datum auf Ihrem Kassenbeleg das Installationsdatum.

Im Garanzietzeitraum stellt IBM bzw. der Wiederverkäufer, falls dieser von IBM zur Ausführung des Garantieservice autorisiert ist, im Rahmen der für die jeweilige Maschine vorgesehenen Serviceleistungen kostenlos Reparatur- bzw. Ersatzservice zur Verfügung und führt die für die jeweilige Maschine erforderlichen technischen Änderungen aus.

Wenn eine Maschine im Garanzietzeitraum nicht wie beschrieben funktioniert und IBM bzw. der Wiederverkäufer nicht in der Lage ist 1) diesen Zustand herzustellen oder 2) sie durch eine funktionell mindestens gleichwertige Maschine zu ersetzen, sind Sie berechtigt, die Maschine an Ihre Verkaufsstelle zurückzugeben und den bezahlten Kaufpreis zurückzuerhalten. Die Ersatzmaschine ist unter Umständen keine neue Maschine, befindet sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand.

### Umfang der Garantieleistungen

Nicht Bestandteil dieser Garantie sind erforderliche Reparaturen und das Ersetzen von Maschinen infolge von Schäden, verursacht durch: nicht sachgerechte Verwendung, Unfälle, Änderungen, ungeeignete Betriebsumgebung, unsachgemäße Wartung oder Schäden, die von Produkten herbeigeführt wurden, für die IBM nicht verantwortlich ist. Bei Entfernung oder Veränderung der Typenschilder bzw. Teilenummern erlischt diese Garantie.

**DIESE GARANTIEBEDINGUNGEN SIND ABSCHLIEßEND UND ERSETZEN SÄMTLICHE ETWAIGE SONSTIGE GARANTIEANSPRÜCHE. ZUSÄTZLICH ZU DIESEN GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN SIE JE NACH DEN IN DEM LAND DES ERWERBS GELTENDEN GESETZEN UND VERORDNUNGEN NOCH WEITERGEHENDE RECHTE GELTEND MACHEN. SOWEIT DIE IM LAND DES ERWERBS GELTENDEN GESETZE UND VERORDNUNGEN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE NICHT ZULASSEN, TREFFEN DIESE FÜR SIE NICHT ZU. DIE DANN NICHT EINGESCHRÄNKTE ODER AUSGESCHLOSSENEN GARANTIELEISTUNGEN WERDEN DANN NUR WÄHREND DER GARANTIEZEIT**

## Z125-5697-01 11/97

### **ERBRACHT. NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT WERDEN KEINERLEI GARANTIELEISTUNGEN MEHR ERBRACHT.**

#### **Haftungsausschluß**

IBM garantiert nicht den unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb einer Maschine.

Sofern nicht anders angegeben, stellt IBM Maschinen anderer Hersteller **OHNE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART** zur Verfügung.

Technische oder andere Unterstützung, die für eine Maschine im Rahmen der Garantie zur Verfügung gestellt wird, wie z. B. Unterstützung per Telefon bei Fragen zu „Vorgehensweisen“ und solchen Fragen, die sich auf die Einrichtung und Installation der Maschine beziehen, wird **OHNE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART** bereitgestellt.

#### **Garantieservice**

Um Garantieservice für die Maschine zu erhalten, wenden Sie sich an den Wiederverkäufer oder an IBM. Hier werden Sie eventuell zur Vorlage eines Kaufnachweises aufgefordert.

IBM oder der Wiederverkäufer stellt bestimmte Reparatur- bzw. Ersatzservices direkt bei Ihnen vor Ort oder in einem Servicecenter zur Verfügung, damit die Maschinen in einem Zustand bleiben bzw. den Zustand wiedererlangen, der den Spezifikationen entspricht. Welche Serviceleistungen für eine Maschine in dem Land, in dem die Installation erfolgt, zur Verfügung stehen, können Sie von IBM oder dem Wiederverkäufer erfahren. IBM steht es frei, die fehlerhafte Maschine nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen.

Muß eine Maschine oder ein Teil im Rahmen des Garantieservice ersetzt werden, geht die von IBM oder dem Wiederverkäufer ersetzte Maschine bzw. das ersetzte Teil in das Eigentum von IBM oder dem Wiederverkäufer über, während die Ersatzmaschine oder das Ersatzteil in Ihr Eigentum übergeht. Sie gewährleisten, daß es sich bei allen entfernten Teilen um unveränderte Originalteile handelt. Die Ersatzmaschine oder die Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem ersetzten Teil funktionell mindestens gleichwertig.

Die Ersatzmaschine oder das Ersatzteil erhält den Garantieservicestatus der entfernten Maschine oder des entfernten Teils.

Jede Zusatzeinrichtung, Modellumwandlung oder -erweiterung, für die IBM oder der Wiederverkäufer Serviceleistungen anbietet, muß auf einer Maschine installiert sein, bei der es sich 1) bei bestimmten Maschinen um eine genau bezeichnete Maschine mit einer bestimmten Seriennummer handelt, und 2) deren Stand der technischen Änderungen mit der Zusatzeinrichtung, Modellumwandlung oder -erweiterung kompatibel ist. Bei vielen Zusatzeinrichtungen, Modellumwandlungen oder -Erweiterungen müssen Teile der Maschine entfernt und an IBM zurückgegeben werden. Ein Ersatzteil erhält den Garantiestatus des entfernten Teils.

Sie erklären sich damit einverstanden, alle nicht durch diesen Garantieservice abgedeckten Funktionen, Teile, Optionen, Änderungen und Zubehörteile zu entfernen, bevor IBM oder der Wiederverkäufer eine Maschine oder ein Teil ersetzt.

Weiterhin erklären Sie sich damit einverstanden,

1. sicherzustellen, daß keine rechtlichen Verpflichtungen bzw. Einschränkungen bestehen, die dem Ersetzen der Maschine oder eines Teils entgegenstehen.
2. bei einer Maschine, die nicht Ihr Eigentum ist, die Genehmigung des Eigentümers für den Garantieservice dieser Maschine durch IBM oder den Wiederverkäufer einzuholen und
3. soweit zutreffend, vor Erbringung des Garantieservices:
  - a. die von IBM oder dem Wiederverkäufer vorgegebene Vorgehensweise zur Fehlerbestimmung, Problemanalyse und Serviceanforderung zu befolgen.
  - b. alle auf einer Maschine befindlichen Programme, Daten und Ressourcen zu sichern.
  - c. IBM oder dem Wiederverkäufer den für die Ausführung ihrer Aufgaben erforderlichen freien und sicheren Zugang zu Ihren Einrichtungen zu gewähren und
  - d. IBM oder den Wiederverkäufer von einer Standortänderung der Maschine in Kenntnis zu setzen.

IBM trägt die Gefahr des Verlustes bzw. der Beschädigung Ihrer Maschine, 1) während sie sich im Besitz der IBM befindet oder 2) in Fällen, in denen IBM die Transportkosten trägt, während sie sich auf dem Transportweg befindet.

Weder IBM noch der Wiederverkäufer sind verantwortlich für jegliche vertraulichen, privaten oder persönlichen Daten auf einer Maschine, die Sie, gleich aus welchem Grund, an IBM oder den Wiederverkäufer zurückgeben. Solche Informationen müssen vor Rückgabe der Maschine entfernt werden.

#### **Produktionsstatus**

In IBM Maschinen werden neue Teile oder neue und bereits verwendete Teile eingebaut. In manchen Fällen ist die Maschine unter Umständen nicht mehr neu, sondern wurde bereits zuvor installiert. Unabhängig vom Produktionsstatus der Maschine gelten die jeweiligen Garantiebedingungen der IBM.

#### **Haftung**

Soweit Sie aus Verschulden der IBM oder aus sonstigen Gründen von der IBM Schadensersatz fordern, ist die Haftung der IBM unabhängig von der Rechtsgrundlage, auf der Ihr Schadensersatzanspruch an IBM beruht (einschließlich Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, Fahrlässigkeit, unrichtige Angaben oder andere Ansprüche aus dem Vertrag oder aufgrund unerlaubter Handlungen), begrenzt auf: für:

1. Körperverletzung (einschließlich Tod) und Schäden an Immobilien und Mobilien und
2. bei anderen direkten Schäden bis zu einem Betrag von 100.000 US-Dollar (oder dem entsprechenden Betrag in der Landeswährung) oder darüber hinaus höchstens bis zu den für die Maschine zu entrichtenden Gebühren (bei regelmäßig anfallenden Gebühren gilt die Jahresgebühr), die Grundlage des Rechtsanspruches ist.

Diese Haftungsbegrenzung gilt auch für alle Untertierlieferanten von IBM und den Wiederverkäufer. Dies ist der maximale Betrag, für den IBM, die Untertierlieferanten und der Wiederverkäufer insgesamt haftbar gemacht werden können.

**AUF KEINEN FALL IST IBM IN FOLGENDEN FÄLLEN HAFTBAR: 1) ANSPRUCH DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER IHNEN (ANDERE ANSPRÜCHE ALS OBEN UNTER DEM ERSTEN PUNKT ANGEGEBEN), 2) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG IHRER DATEN, ODER 3) FOLGESCHÄDEN ODER MITTELBARE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHER MITTELBARER SCHADEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINN ODER NICHT ERZIELTER EINSPARUNGEN), AUCH WENN IBM, DIE UNTERLIEFERANTEN ODER DER WIEDERVERKÄUFER ÜBER DAS EINTRETEN SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WAREN. SOWEIT DIE RECHTSPRECHUNG IM LANDE DES ERWERBS DER MASCHINE EINSCHRÄNKUNGEN ODER AUSSCHLÜSSE BEI SCHADENSERSATZ FÜR AUFWENDUNGEN BEI VERTRAGSERFÜLLUNG ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSST, ENT-FALLEN DIESE EINSCHRÄNKUNG BZW. AUSSCHLÜSSE.**

## **IBM** Garantie Teil 2 - Länderspezifische Bedingungen

---

### ASIEN/Pazifik

#### **AUSTRALIA: Die IBM Garantie für Maschinen:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Die in diesem Abschnitt beschriebenen Garantieleistungen werden zusätzlich zu den sonstigen Ansprüchen gewährt, die Sie unter dem "Trade Practices Act.1974" oder aus der Rechtsprechung hergeleitet werden können und sind nur insoweit eingeschränkt, als dies die entsprechende Rechtsprechung zulässt.

#### **Umfang der Garantieleistungen:**

Der erste und zweite Satz dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt  
Der Umfang der Garantieleistungen umfaßt nicht die Reparatur oder den Ersatz der Maschine, wenn Schäden verursacht wurden durch: unsachgemäße Benutzung, Unfall, Maschinenänderung, unzureichende physikalische Umgebungseinflüsse, Betrieb in einer anderen, als der angegebenen Anwendungsumgebung, nicht fachgerechter Wartung oder durch Fehler, die durch Maschinen verursacht wurden, für die IBM nicht verantwortlich zeichnet.

#### **Haftungsbeschränkung:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Wenn die IBM aufgrund der Anwendung des "Trade Practices Act 1994" die Garantieverpflichtungen nicht erfüllt, ist die Haftung der IBM auf die Reparatur oder den Ersatz der Maschine oder der Ersatzlieferung mit einer gleichwertigen Maschine begrenzt. Wenn die Maschine normalerweise für persönliche, Haushalts- oder Konsumzwecke benutzt wird, oder die Voraussetzung oder Garantie zur Verschaffung des Eigentums oder das Recht zum Verkauf betroffen sind, finden die Haftungsbegrenzungen dieses Abschnitts keine Anwendung.

#### **PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA: Geltendes Recht:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Diese Garantiebedingungen unterliegen den Gesetzen des Staates New York.

**INDIA: Haftungsbeschränkung:** Die Absätze 1 und 2 dieses Abschnitts werden wie folgt ersetzt:

1. Die IBM haftet für Personenschäden (einschließlich Tod) und für direkte Schäden an Immobilien und nicht immateriellen beweglichen Sachen nur bei Fahrlässigkeit der IBM.
2. Die IBM haftet für sonstige tatsächliche Schäden, die durch Nichterfüllung von Lieferungen oder Leistungen hinsichtlich der Garantiebedingungen höchstens bis zu dem Betrag, den Sie für die Maschine bezahlt haben, die Gegenstand des Anspruchs ist.

#### **NEW ZEALAND: Die IBM Garantie für Maschinen:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Die in diesem Abschnitt beschriebene Garantieleistung gilt zusätzlich zu den Ansprüchen, die der Kunde aus dem "Consumer Guarantee Act 1993" oder aus sonstigen Gesetzen herleiten kann, soweit diese weder eingeschränkt noch ausgeschlossen werden können. Der "Consumer Guarantee Act 1993" findet keine Anwendung, wenn die Lieferungen der IBM für Geschäftszwecke, wie sie in diesem Act definiert sind, verwendet werden.

#### **Haftungsbeschränkung:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Wenn die Maschinen nicht für Geschäftszwecke, wie im "Consumer Guarantee Act 1993" definiert, verwendet werden, gelten die Haftungseinschränkungen dieses Abschnitts nur insoweit, als sie im "Consumer Guarantee Act 1993" beschrieben sind.

### EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA (EMEA)

#### **Die folgenden Bedingungen gelten für alle EMEA-Länder.**

Diese Garantiebedingungen gelten für von IBM Wiederverkäufern erworbene Maschinen. Wurde diese Maschine von IBM erworben, sind die Vertragsbedingungen der entsprechenden IBM Vereinbarung anstelle dieser Garantiebedingungen maßgebend.

#### **Garantieservice**

Haben Sie eine IBM Maschine in Österreich, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz oder Großbritannien erworben, können Sie für diese Maschine Garantieservices in jedem der genannten Länder von (1) einem zum Ausführen von Garantieserviceleistungen autorisierten IBM Wiederverkäufer oder (2) von IBM in Anspruch nehmen.

Wenn Sie einen IBM Personal Computer in Albanien, Armenien, Weißrußland, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Georgien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisien, Jugoslawien, in der früheren jugoslawischen Republik Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Rußland, der Slowakei, Slowenien oder der Ukraine erworben haben, können Sie für diese Maschine Garantieserviceleistungen in jedem der genannten Länder von (1) einem zum Ausführen von Garantieserviceleistungen autorisierten IBM Wiederverkäufer oder (2) von IBM in Anspruch nehmen.

Diese Garantiebedingungen unterliegen der Gesetzgebung, den länderspezifischen Bedingungen und der Gerichtsbarkeit des Landes, in dem der Garantieservice zur Verfügung gestellt wird. Diese Garantiebedingung unterliegt jedoch der österreichischen Gesetzgebung, wenn der Garantieservice in Albanien, Armenien, Weißrußland, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Jugoslawien, Georgien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisien, der früheren jugoslawischen Republik Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Rußland, der Slowakei, Slowenien und der Ukraine zur Verfügung gestellt wird.

**Die folgenden Bedingungen gelten jeweils für die genannten Länder:**

**EGYPT: Haftungsbeschränkung:** Der zweite Absatz dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:  
2. Die IBM haftet für sonstige tatsächliche direkte Schäden bis zu der Betrag, den Sie für die betreffende Maschine bezahlt haben.

Anwendbarkeit für Programmentwickler und Unterauftragnehmer (ungeändert).

**FRANCE: Haftungsbeschränkung:**

Der zweite Satz des ersten Absatzes dieses Abschnitts wird folgt ersetzt:  
Die IBM ist in solchen Fällen, unabhängig davon, aus welchem Grund Sie Schadensersatz verlangen können, höchstens für folgenden Schadensersatz haftbar: (Unterziffern 1 und 2 unverändert).

**DEUTSCHLAND: Die IBM Garantie für Maschinen:**

Der folgende Satz ersetzt den ersten Satz im ersten Absatz dieses Abschnitts:  
Die Garantie für eine IBM Maschine umfaßt die Funktionalität einer Maschine bei normalem Gebrauch und die Übereinstimmung der Maschine mit ihren Spezifikationen.

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Der Garantiezeitraum für Maschinen beträgt mindestens sechs Monate.

Sind IBM oder der Wiederverkäufer nicht in der Lage, die IBM Maschine zu reparieren, können Sie nach Ihrer Wahl die Herabsetzung des Preises entsprechend der Gebrauchsminderung der nicht reparierten Maschine oder die Rückgängigmachung des Vertrages hinsichtlich der betroffenen Maschine verlangen und sich den bezahlten Kaufpreis rückerstatten lassen.

**Umfang der Garantieleistungen:**

Der zweite Absatz entfällt.

**Garantieservice:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Während des Garantiezeitraums übernimmt IBM die Kosten für den Hin- und Rücktransport der Maschine, wenn sie bei der IBM repariert wird.

**Produktionsstand:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ersetzt:  
Jede Maschine ist fabrikneu hergestellt. Sie kann neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten.

**Haftungsbeschränkung:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:  
Die in diesem Abschnitt genannten Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse entfallen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, sowie bei zugesicherten Eigenschaften.

In der Unterziffer 2 wird der Betrag von „100.000 US-Dollar“ durch „1.000.000 DM.“ ersetzt.

Das Ende des ersten Absatzes von Klausel 2 wird wie folgt ergänzt:

Die IBM haftet nur bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

**IRELAND: Umfang der Garantieleistungen:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ersetzt:  
Mit Ausnahme der in dieser Garantiebedingungen ausdrücklich genannten Ansprüche sind sämtliche gesetzlichen Ansprüche ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch stillschweigende Ansprüche, jedoch ohne ihre Präjudizwirkung auf die Allgemeingültigkeit des oben gesagten. Ausgeschlossen sind weiterhin alle Ansprüche aus dem "Sale of Goods Act 1893 und dem " Sale of Goods and Supply of Services Act 1980".

**Haftungsbeschränkung:** Die Unterziffern eins und zwei des ersten Absatzes dieses Abschnittes werden wie folgt ersetzt:

1. Die IBM haftet für Personenschäden und Tod, sowie für materielle Schäden an Immobilien nur, soweit die Schäden fahrlässig von der IBM verursacht wurden; 2. Die IBM haftet für sonstige tatsächliche direkte Schäden bis zu einem Betrag von 75,000 irischen Pfund für die betroffene Maschine oder darüberhinaus bis zu 125 % ihres Preises (oder im Falle von wiederkehrenden Gebühren 12 monatliche Beträge).

Anwendbarkeit für Unterauftragnehmer und Programmentwickler (ungeändert)

Das Ende dieses Abschnittes wird wie folgt ergänzt:  
Die IBM haftet insgesamt nur für Schäden aus Vertrag oder unerlaubter Handlung.

**ITALY: Haftungsbeschränkung:** Der zweite Satz des ersten Absatzes wird wie folgt ersetzt:  
Soweit nicht anderslautend gesetzlich zwingend vorgeschrieben, ist die Haftung der IBM in jedem dieser Fälle wie folgt begrenzt: Unterziffer 1 (ungeändert), 2) Die IBM haftet für sonstige tatsächliche Schäden, die aus der Nichterfüllung eines Vertrages durch die IBM oder in sonstiger Weise im Zusammenhang mit diesen Garantiebedingungen gegenüber der IBM entstanden sind, höchstens bis zu einem Betrag, den Sie für die betroffene Maschine bezahlt haben.

Anwendbarkeit für Unterauftragnehmer und Programmentwickler (ungeändert).

Der zweite Absatz dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:

Soweit durch zwingendes Recht nicht anders bestimmt, ist die Haftung des Wiederverkäufers und der IBM für folgende Schäden ausgeschlossen (Unterziffer 1 und 2 ungeändert) 3) Folgeschäden, auch wenn der Wiederverkäufer oder die IBM über ihr mögliches Entstehen informiert wurden.

#### **SOUTH AFRICA, NAMIBIA, BOTSWANA, LESOTHO AND SWAZILAND: Haftungsbeschränkung:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Die IBM haftet insgesamt nur für tatsächliche Schäden, die aus der Nichterfüllung des Vertrages durch die IBM im Zusammenhang mit diesen Garantiebedingungen entstanden sind, höchstens bis zu dem Betrag, den Sie für die betroffene Maschine bezahlt haben.

#### **TURKIYE: Produktionsstand:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ersetzt:

Die IBM erfüllt Kundenaufträge hinsichtlich IBM Maschinen mit IBM Maschinen, die entsprechend den Produktionsstandards der IBM neu hergestellt sind.

#### **UNITED KINGDOM: Haftungsbeschränkung:**

Die Unterziffern 1 und 2 des ersten Abschnittes werden wie folgt ersetzt:

1. Die IBM haftet für Personenschäden und Tod, sowie für materielle Schäden an Immobilien nur, soweit die Schäden von der IBM fahrlässig verursacht wurden;  
2. Die IBM haftet für sonstige tatsächliche direkte Schäden nur bis zu einem Betrag von 150,000 Pfund Sterling, oder darüberhinaus höchstens bis zu 125 % des Preises der betroffenen Maschine (bei wiederkehrenden Gebühren 12 monatliche Gebühren).

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

3. Die IBM haftet für ihre Verpflichtungen aus der Ziffer 12 des "Sales of Goods Act 1979" oder aus der Ziffer 2 des "Supply of Goods and Services Act 1982".

Anwendbarkeit für Unterauftragnehmer und Programmentwickler (ungeändert).

Das Ende dieses Abschnittes wird wie folgt ergänzt:  
Die IBM haftet insgesamt nur für Schäden aus Vertrag oder aus unerlaubter Handlung.

#### **NORDAMERIKA**

##### **CANADA: Garantieservice:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Rufen Sie den Garantieservice der IBM bitte unter folgender Nummer ab **1-800-465-6666**.

##### **UNITED STATES OF AMERICA: Garantieservice:**

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Rufen Sie den Garantieservice der IBM bitte unter folgender Nummer ab: **1-800-IBM-SERV**.

---

## Bemerkungen und Marken

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, daß IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Hinweise in dieser Veröffentlichung auf IBM Produkte oder Dienstleistungen bedeuten nicht, daß IBM diese in allen Ländern anbieten wird.

Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, daß nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Dienstleistungen in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremddienstleistungen liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an IBM Europe, Director of Licensing, 92066 Paris La Defense Cedex, France, zu richten. Anfragen an obige Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

Als Partner von Energy Star hat IBM festgelegt, daß die Network Station (Typ 8364) die Energierichtlinien des Energy-Star-Programms erfüllt.



---

## Hinweis zur Wiederverwertbarkeit

Die Komponenten der Systemeinheit, wie z. B. Bauteile und Schaltkreiskarten können wiederverwertet werden. Dazu das Gerät auseinanderbauen und die einzelnen Teile nach Materialgruppe sortieren. IBM achtet bei der Herstellung dieser Produkte darauf, daß eine einfache Demontage und Wiederverwertung möglich ist. Die IBM Deutschland nimmt jedes IBM-Gerät zurück und sorgt für die ordnungsgemäße Verwertung/Entsorgung. Berechnet wird dafür der Selbstkostenpreis. Für weitere Informationen sprechen Sie bitte Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Händler an.

---

## Hinweis zur Entsorgung

Dieses System kann Batterien enthalten. Die Batterien müssen ausgebaut und entsprechend den gesetzlichen Auflagen wiederverwertet/entsorgt werden. Im Handbuch wird gegebenenfalls auf spezielle Informationen zum jeweiligen Batterietyp verwiesen.

---

## Maßnahmen zum Umweltschutz

Die umweltschutztechnischen Erfolge, die bei der Konzeption dieses Systems verwirklicht wurden, belegen die Anstrengungen der IBM zur Verbesserung der Qualität ihrer Produkte und Prozesse. Einige dieser Aktivitäten umfassen die Verwendung FCKW-freier Stoffe und den Ausschluß von FCKW bei der Produktherstellung, die Entwicklung von wiederverwendbaren bzw. wiederverwertbaren Verpackungen und die Reduzierung von Produktionsabfällen.

---

## Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der International Business Machines Corporation:

IBM  
IBM Network Station

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

---

## Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

**Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 30. August 1995 (bzw. der EMC EG Richtlinie 89/336)**

Dieses Gerät ist berechtigt in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraph 5 des EMVG ist die  
IBM Deutschland Informationssysteme GmbH,  
70548 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraph 3 Abs. (2) 2:  
Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 50082-1 und EN 55022 Klasse B.

EN 50082-1 Hinweis:

"Wird dieses Gerät in einer industriellen Umgebung betrieben (wie in EN 50082-2 festgelegt), dann kann es dabei eventuell gestört werden. In solch einem Fall ist der Abstand bzw. die Abschirmung zu der industriellen Störquelle zu vergrößern."

Anmerkung:

Um die Einhaltung des EMVG sicherzustellen sind die Geräte, wie in den IBM Handbüchern angegeben, zu installieren und zu betreiben.



---

## Änderungen in der IBM Terminologie

Die ständige Weiterentwicklung der deutschen Sprache nimmt auch Einfluß auf die IBM Terminologie. Durch die daraus resultierende Umstellung der IBM Terminologie, kann es u. U. vorkommen, daß in diesem Handbuch sowohl alte als auch neue Termini gleichbedeutend verwendet werden. Dies ist der Fall, wenn auf ältere existierende Handbuchausschnitte und/oder Programmteile zurückgegriffen wird.

Zur Vervollständigung ist auch der zugrunde liegende englische Term mit angeführt. Die Änderungen der Termini beziehen sich nicht nur auf die angeführten Einzelwörter, sondern auch auf alle Wortkombinationen (Komposita).

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die betroffenen Termini.

Englischer Terminus	Bisheriger deutscher Terminus	Neuer deutscher Terminus
adaptive	angepaßt	adaptiv
authentication	Identifikationsüberprüfung	Authentifizierung
code page	Zeichenumsetztabelle	Code Page
controller	Steuereinheit	Controller
debugger	Testhilfeprogramm	Debugger
debug/debugging	Testhilfe	(Ausnahme: to debug = mit dem Debugger testen, Fehler beheben)
dynamic link library	Bibliothek für dynamisches Verbinden	Dynamic Link Library
dynamic load library	Bibliothek für dynamisches Laden	Dynamic Load Library
exit	Ausgang	Exit
exit program	Benutzerausgangsprogramm	Exit-Programm
hop	Zwischenschritt	Hop
migrate	umstellen	migrieren
overlay	Überlagerung, Formular	Schablone
terminal	nichtprogrammierbare Datenstation	Terminal
tool	Hilfsprogramm	Tool
trace	Ablaufverfolgung	Trace
workstation	Datenstation	Workstation



---

## Antwort

IBM Network Station einrichten  
Typ 8364 (Modelle Exx, Txx)

IBM Form SA42-3934-01

Anregungen zur Verbesserung und Ergänzung dieser Veröffentlichung nehmen wir gerne entgegen.  
Bitte informieren Sie uns über Fehler, ungenaue Darstellungen oder andere Mängel.

Senden Sie Ihre Anregungen bitte an die angegebene Adresse.

IBM Deutschland  
Informationssysteme GmbH  
SW NLS Center

70548 Stuttgart

### Kommentare:

---

---

---

### Zu Ihrer weiteren Information:

Zur Klärung technischer Fragen sowie zu Liefermöglichkeiten und Preisen wenden Sie sich bitte entweder an Ihre *IBM Geschäftsstelle*, Ihren *IBM Geschäftspartner* oder Ihren *Händler*. Unsere Telefonauskunft „**Hallo IBM**“ (Telefonnr.: 0180 3/31 3233) steht Ihnen ebenfalls zur Klärung allgemeiner Fragen zur Verfügung.







Teilenummer: 03N3504

SA42-3934-01



03N3504

